

Positives aus der Bildungspolitik...

Beitrag von „Valerianus“ vom 28. Oktober 2016 11:40

Meike: Verhalten das niemand schädigt, aber dennoch kontrolliert wird: Inzest, Sodomie, nächtliches Überfahren einer roten Ampel (es wird angehalten, alle Spuren auf freie Fahrt geprüft und dann weitergefahren),...

Soll ich weitermachen? Und die Beschränkung von Homosexualität auf Sex entspringt wohl eher mangelnden Griechischkenntnissen als dem Wort selbst (gleiches Geschlecht ist nun wirklich eine passende Umschreibung, auch wenn es eine moderne Neuschöpfung ist...die "klassische" altgriechische Homosexualität hatte eher etwas von homosexueller Pädophilie, Homosexualität zwischen erwachsenen Männern galt nicht als erstrebenswert, wurde aber "toleriert"). Und dass du eine Argumentation damit beenden willst, dass du etwas für "unwürdig" halten möchtest...nun ja...das sagt doch mehr über dich und deine Argumentationsfähigkeit aus, als über die Qualität der Argumente.

Schantalle stellt eigentlich die interessante Frage: Aktuell hat die Religionsfreiheit (inkl. kirchlicher Sonderrechte) Verfassungsrang, die Gleichstellung unterschiedlicher sexueller Spielarten nicht. Gäbe es dafür eine große gesellschaftliche Mehrheit (abgebildet in einer Zweidrittelmehrheit im Bundestag), könnte man das ändern. Gibt es zur allerdings anscheinend nicht. Das Argument mit den 97 Jahren zieht übrigens nicht Schantalle...unser Bürgerliches Gesetzbuch basiert in weitem Teilen auf dem Codex Iuris Civilis und ist knapp 1.500 Jahre alt. Nur weil etwas alt ist, heißt das nicht, dass es schlecht ist.